Veranstaltungen = Manifestations

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **88 (1990)**

Heft 1

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

hindurch. Sie bestehen aus einer Apparate-Attrappe, die einem Theodolit ähnlich sieht, vier rot-weissen Stangen, einem Stativ und zwei Messbändern, womit man leicht den Eindruck einer Geometergruppe erwecken kann. Ich sage dir, es gibt immer mehr von diesen unechten Geometern.»
«Aber die echten Geometer», wandte ich ein, «die müssen doch für die falschen eine ständige Gefahr darstellen. Stell dir vor, ein echtes Vermessungsteam stösst unvermittelt auf eine illegale Gruppe. Das führt doch zu einer Entlarvung.»
«Keinesfalls», erklärte Richard, «im Gegenteil. Die echten Geometer sind natürlich überaus stolz darauf, dass ihr Beruf als derart attraktiv betrachtet wird. Sie freuen sich über jede Pseudo-Geometergruppe, denn je mehr illegale Vermessungstrupps unterwegs sind, desto eindrücklicher wird der Bevölkerung die Wichtigkeit der Vermessertätigkeit hingestellt. Hand aufs Herz: Glaubst du wirklich, dass all' die Geometer, die man täglich auf unseren Strassen sieht, tatsächlich etwas zu vermessen haben? Glaubst du im Ernst daran, dass es wirklich so viel zu vermessen gibt?».
Ich schüttelte den Kopf. «Und wie wird das alles enden?» fragte ich.
Richard zuckte mit den Achseln. «Ich weiss es nicht», entgegnete er, «schon haben sich im geheimen die ersten Hobby-Geometer-Klubs gebildet, Untergrundorganisationen, von denen man befürchten muss, dass sie von Extremisten unterwandert werden. Denn unter dem Vorwand des Vermessens kann man seine Nase natürlich überall hineinstecken.»
Ich ging nachdenklich nach Hause. Seither schaue ich mir alle Geometer, die am Strassenrand stehen, genau an. Aber wie will man im Vorbeifahren die echten von den falschen unterscheiden? Eines allerdings ist sicher und beunruhigt mich sehr: Jedesmal, wenn ich einem Geometer zublinzle, blinzelt er zurück...

Aus: K. Gautschi: Der Saal-Leerer
Menzach-Verlag, Menziken 2. Aufl. 1989.

Adresse des Verfassers:
Dr. phil. Karl Gautschi
Fliederweg 9
CH-5737 Menziken

Veranstaltungen Manifestations

ETH-Zürich: Datensicherheit und Zuverlässigkeit in der Vermessung 15. und 16. März 1990

ETH-Hönggerberg, HIL Gebäude, Auditorium E3, 10.00 Uhr

Veranstalter

IGP
Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH Zürich

GF SVVK
Gruppe der Freierwerbenden vom Schweizerischen Verein für Vermessung und Kulturtechnik

KKVA
Konferenz der Kantonalen Vermessungsämter

SVVK
Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik

V+D
Eidgenössische Vermessungsdirektion

Sprachen

Die Tagung wird zweisprachig gehalten, mit Vorträgen entweder in Deutsch oder Französisch. Die Teilnehmer erhalten die Texte der Vorträge in der gewünschten Sprache (F oder D) an der Tagung.

Ziele der Tagung, Teilnehmerkreis

Die Tagung ist in zwei unabhängige Veranstaltungen gegliedert, die einzeln besucht werden können.
Die Vorträge vom **15.3.1990** sind der Datensicherheit gewidmet und werden Probleme und Massnahmen erläutern, die in Zusammenhang mit der langfristigen Erhaltung der Daten in Informatiksystemen stehen. Die Empfehlungen der Norm «Datensicherung in der amtlichen Vermessung» (SNV-Norm 612010) bilden einen Schwerpunkt in den Vorträgen.
Man erwartet als Teilnehmer Verantwortliche von Vermessungsbetrieben und Ämtern (Ing.-Geometer, Aufsichtsbehörden, Leiter von Vermessungsabteilungen usw.), Informatikverantwortliche dieser Firmen und Ämter, Hersteller und Verantwortliche für den Betrieb von Vermessungssoftware sowie EDV-Berater.
Der **16.3.1990** ist der Zuverlässigkeit gewidmet. Die Vorträge richten sich an Ingenieure (ETH, HTL) oder Mitarbeiter mit gleichwertiger fachlicher Erfahrung, die sich mit der Sicherung der Qualität der Daten in der Vermessung beschäftigen sowie an Hersteller von Vermessungssoftware.
Das Ziel ist eine Auffrischung der Kenntnisse in der mathematischen Statistik und eine verständliche Vorstellung der neuen mathematischen Methoden für die Sicherung der Zuverlässigkeit in der Vermessung. Die Umsetzung der Theorie in die Praxis mit Beispielen und Problemen sowie die Bedeutung für die RAV gehören ebenfalls zum Inhalt der Tagung.

Informationen

Datum

15. März 1990: Datensicherheit
16. März 1990: Zuverlässigkeit
Tagungsbüro: an beiden Tagen ab 9.15 Uhr offen (Einschreibung und Kaffee)

Anmeldetermin

10. Februar 1990.

Tagungsbeitrag

1 Tag Fr. 125.—
2 Tage Fr. 200.—
Empfang am Abend 15.3.90 Fr. 25.—

Auskunft und Anmeldung

Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH-Hönggerberg, CH-8093 Zürich
Tel. 01 / 377 30 55 Frau G. Rothenberger (Sekretariat)

Programm
Datensicherheit: 15.3.90

09.15	Einschreibung, Kaffee
10.00	Begrüssung B. Stöckli, dipl. Ing., Präsident KKVA
10.15	Bedeutung der Datensicherheit in der heutigen Gesellschaft C.A. Zehnder, Prof. Dr., Vizepräsident der ETH-Zürich
10.45	Datensicherung in der amtlichen Vermessung. Die erste schweizerische Norm für das Vermessungswesen A. Carosio, Prof. Dr., ETH-Zürich

11.30 Die Datensicherung in den Vermessungsbetrieben heute. Eine Bestandesaufnahme
R. Nussbauam, dipl. Ing., KKVA

12.15 Diskussion

12.30 Mittagessen in der Mensa

14.00 Die Datensicherheit aus der Sicht eines Praktikers und eines Informatik-Verantwortlichen
J.-J. Lehmann, dipl. Ing., Lausanne
Frau B. Simos-Rapin, dipl. Ing., Carouge (GE)

15.00 Die Datensicherung als Aufgaben der Aufsichtsbehörden. Die Lösung des Kantons Zürich
M. Schlatter, dipl. Ing., Kant. Vermessungsamt Zürich

15.30 Pause, Kaffee

16.00 Die Datensicherung als Aufgabe der Aufsichtsbehörden. Die Lösung des Kantons Bern
B. Jost, dipl. Ing., Kant. Vermessungsamt Bern

16.30 Die Datensicherheit; eine Voraussetzung für die RAV
G. Valauta, lic. iur., Eidg. Vermessungsdirektion

17.00 Schlussdiskussion
W. Messmer, dipl. Ing., Kantonsgeometer Basel-Stadt

17.30 Schlusswort
F. Koch, dipl. Ing., Präsident GV-SVVK

19.00 Empfang, Abendessen

Zuverlässigkeit: 16.3.90

09.15 Einschreibung, Kaffee

10.00 Begrüssung
W. Bregenzer, dipl. Ing., Eidg. Vermessungsdirektor

10.15 Einführung in die mathematische Statistik
A. Carosio, Prof. Dr., ETH-Zürich

11.00 Die Theorie der Zuverlässigkeit im Vermessungswesen
A. Carosio, Prof. Dr., ETH-Zürich

11.45 Das Zuverlässigkeitsmodell der schweizerischen Landesvermessung
T. Burnand, dipl. Ing., ETH-Zürich

12.30 Mittagspause

14.00 Praktische Erfahrungen in der Fixpunktbestimmung
B. Vogel, dipl. Ing., Bundesamt für Landestopographie

14.30 Das Zuverlässigkeitsmodell der amtlichen Vermessung
T. Burnand, dipl. Ing., ETH-Zürich
Ch. Just, dipl. Ing., Eidg. Vermessungsdirektion

15.00 Büromutationen und Zuverlässigkeit
W. Meier, dipl. Ing., Vermessungsamt, Basel-Stadt

15.30 Pause

16.00 Anforderung an die Daten der amtlichen Vermessung im Hinblick auf die Zuverlässigkeit
J. Dorfschmid, dipl. Ing., Adasys AG, Zürich

16.30 Vorzüge und Grenzen der mathematischen Zuverlässigkeitsmodelle
A. Carosio, Prof. Dr., ETH-Zürich

17.00 Schlussdiskussion
H. Dupraz, dipl. Ing., EPFL Lausanne

17.30 Schlusswort
J. Frund, dipl. Ing., Präsident SVVK

ETH Zurich: Sécurité des données et fiabilité dans la mensuration 15 et 16 mars 1990

ETH-Hönggerberg, Bâtiment HIL, Auditorium E3, 10.00 h

Organisateur

IGP
Institut de géodésie et photogrammétrie, Ecole polytechnique fédérale, Zurich

GP SSMAF
Groupe patronal de la Société suisse des mensurations et améliorations foncières

CSCC
Conférence des serevices cantonaux du cadastre

SSMAF
Société suisse des mensurations et améliorations foncières

D+M
Direction fédérale des mensurations cadastrales

Langues

Les présentations se tiendront en 2 langues, soit en allemand ou en français. Les participants obtiendront les textes des exposés dans la langue désirée (F ou D) sur place.

Buts, Participants

Ce séminaire est divisées en 2 parties indépendantes, qui peuvent être suivies séparément.
Les exposés du **15 mars** sont consacrés à la sécurité des données et souléveront les problèmes qui sont en relation avec la conservation des données informatisées à long terme ainsi que les mesures qui s'y rapportent. Les recommandations de la norme «Sécurité des données dans la mensuration officielle» SNV-Norm 612010) représentent une partie importante des exposés.
Comme participants sont attendu des responsables de bureaux de géomètre ou de services du cadastre (ing. géomètre, autorités de surveillance, chef de division de mensuration, etc.), ainsi que des représentants, spécialistes de logiciels, ingénieurs conseils du domaine de la mensuration, comme de l'informatique.

Le **16 mars** est consacré à la fiabilité. Les exposés sont destinés à des ingénieurs (EPF, ETS), ou des collaborateurs ayant des connaissances équivalentes, qui s'occupent de l'analyse de la qualité des données en mensuration, ainsi qu'à des fabricants de logiciels dans le domaine de la mensuration.
Le but de cette journée est un rafraîchissement des connaissances en statistique mathématique ainsi qu'une présentation générale et simplifiée des nouvelles méthodes mathématiques appliquées à la fiabilité en mensuration. Le passage de la théorie à la pratique par des exemples et des problèmes pratiques, tout comme la signification de ces méthodes pour la REMO font partie du contenu de la journée.

Informations

Dates

15 mars 1990: Sécurité des données
16 mars 1990: Fiabilité
Bureau d'organisation: ouvert dès 9 h 15 (les 2 jours)
(Inscription et café)

Délai d'inscription

10 Février 1990.

Frais de participation

1 journée seule Fr. 125.—
2 journées Fr. 200.—
Participation à la soirée du 15 mars 1990 Fr. 25.—

Renseignements et inscription

Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH-Hönggerberg, CH-8093 Zürich
Tél. 01 / 377 30 55 Frau G. Rothenberger (Secrétariat)

Programme
Sécurité des données: 15.3.90

09.15 Inscription, Café

10.00 Salutations
B. Stöckli, ing. dipl., président CSCC

10.15 Importance de la sécurité des données dans notre société actuelle
C.A. Zehnder, Prof. Dr., vice-président de l'ETH-Zürich

10.45 Sécurité des données dans la mensuration. La première norme suisse pour la mensuration officielle
A. Carosio, Prof. Dr., ETH-Zürich

11.30 La sécurité des données dans les services du cadastre aujoud'hui. Un inventaire de l'état actuel
R. Nussbaum, ing, dipl., CSCC

12.15 Discussion

12.30 Repas de midi à la cantine

14.00 La sécurité des données vue par praticien et un responsable en informatique
J.-J. Lehmann, ing. dipl., Lausanne
Mme B. Simos-Rapin, ing. dipl., Carouge (GE)

15.00 La sécurité des données, une tâche des autorités de surveillances. La solution du canton de Zürich
M. Schlatter, ing. dipl., Service du cadastre du canton de Zürich

15.30 Pause, Café

16.00 La sécurité des données, une tâche des autorités de surveillances. La solution du canton de Berne
B. Jost, ing. dipl., Service du cadastre du canton de Berne

16.30 La sécurité des données; eine Voraussetzung für die RAV
G. Valauta, lic. en droit, Direction fédérale des mensurations cadastrales

17.00 Discussion finale
W. Messmer, ing. dipl., géomètre cantonal de Bâle-Ville

17.30 Conclusion
F. Koch, ing. dipl., président GP-SSMAF

19.00 Réception, repas en commun

Fiabilité: 16.3.90

09.15 Inscription, Café

10.00 Salutations
W. Bregenzer, ing. dipl., Directeur des mensurations cadastrales

10.15 Introduction à la statistique mathématique
A. Carosio, Prof. Dr., ETH-Zürich

11.00 La théorie de la fiabilité dans le domaine de la mensuration
A. Carosio, Prof. Dr., ETH-Zürich

11.45 Le modèle de fiabilité de la mensuration nationale suisse
T. Burnand, ing. dipl., ETH-Zürich

12.30 Pause

14.00 Expériences pratiques dans la détermination des points fixes
B. Vogel, ing. dipl., Office fédéral de topographie

14.30 Le modèle de fiabilité de la mensuration officielle
T. Burnand, ing. dipl., ETH-Zürich
Ch. Just, ing. dipl., Direction fédérale des mensurations cadastrales

15.00 Mutations de bureau et fiabilité
W. Meier, ing. dipl., Service du cadastre du canton de Bâle-Ville

15.30 Pause

16.00 Exigences des données de la mensuration officielle en relation avec la fiabilité
J. Dorfschmid, ing. dipl., Adasys AG, Zürich

16.30 Avantages et limites des modèles methématiques de fiabilité
A. Carosio, Prof. Dr., ETH-Zürich

17.00 Discussion finale
H. Dupraz, ing. dipl., EPFL Lausanne

17.30 Conclusion
J. Frund, ing. dipl., président SSMAF

AM/FM-Regionalkonferenz Schweiz 1990

AM/FM (Automated Mapping/Facilities Management) ist eine nicht profit-orientierte internationale Organisation, welche Benützer von raumbezogenen Daten (Vermessungsämter, Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen etc.), EDV-Dienstleistungsfirmen und Hersteller von Systemen vereint zwecks fachspezifischer Förderung und Technologie-Entwicklung.
In Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Vermessungsdirektion findet am 2./3. Oktober 1990 die AM/FM Regionalkonferenz Schweiz in Montreux statt. Die Konferenz befasst sich mit der Thematik der geographisch-technischen Informationssysteme.
Zentrales Konferenzthema ist: «Die amtliche Vermessung im Dienst der öffentlichen Infrastruktur (Ver- und Entsorgung, Verkehr, Kommunikation, Umweltschutz und Verwaltung)», wobei Simultanübersetzung von Deutsch und Französisch ins Deutsche, Französische und Italienische gewährleistet ist.
Darüber hinaus wird eine Firmenausstellung durchgeführt, die einen technologischen Überblick über die Leistungsfähigkeit der verfügbaren Informationssysteme geben soll.
Die Anmeldungsunterlagen werden voraussichtlich im Mai 1990 erhältlich sein.
Weitergehende Informationen beim Veranstalter:
AM/FM International-European Division
Postfach 6
4005 Basel
Telefon 061 / 691 51 11

Mitteilungen Communications

PR-Leitfaden

Handbuch zur Öffentlichkeitsarbeit

Die Arbeitsgruppe «Öffentlichkeitsarbeit» hat im Rahmen des PR-Konzeptes SVVK, GF SVVK, SIA-FKV einen Leitfaden für die Öffentlichkeitsarbeit erarbeitet.
Der Leitfaden – in deutscher und französischer Sprache erhältlich – will die Büroinhaber (und Amtsstellenleiter) in ihrer persönlichen Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. Er zeigt, wie der Ingenieur-Geometer bzw. Kultur- und Vermessungsingenieur PR und Nachwuchsförderung betreiben kann, einen «Tag der offenen Tür» oder ein Bürojubiläum organisiert usw.
Der Leitfaden enthält folgende Teile:

- Individuelle Ergänzungen, Pendenzen
- PR-Konzept SVVK, GF SVVK, SIA-FKV / Sektion / eigenes Büro
- Checklisten (z.B. Tag der offenen Tür)
- Präsentationsvorlagen
- Beispiele durchgeführter PR-Aktionen
- Nachwuchsförderung
- PR-Theorie
- Branchenbezogene Artikel zur Öffentlichkeitsarbeit
- Allgemeine Artikel zur Öffentlichkeitsarbeit
- Literaturhinweise
- Broschüren, Bestellscheine («Vermessungsberufe», «Ingenieur-Geometer – eine Sache der Präzision», VPK-Sondernummern)

Der Leitfaden ist als Handbuch im Loseblattverfahren (Ordner A4) aufgebaut und wird periodisch ergänzt.

Kosten: Fr. 50.—

Bezug:
Sekretariat GF SVVK
Postfach 732
4501 Solothurn

PLANCATO-VD

Catalogue des produits de la mensuration cadastrale du canton de Vaud

Un catalogue des plans et cartes de la Suisse a été établi par la Direction fédérale des mensuration cadastrales. Les cantons ont été invités à présenter leur propre catalogue.
Pour le Canton de Vaud ce catalogue (PLANCATO-VD) a été établi en collaboration entre la Direction du cadastre et la Société vaudoise des ingénieurs géomètres et du génie rural.
Le PLANCATO-VD destiné à tous les utilisateurs de plans et autres informations cadastrales est un guide sur les produits de la mensuration cadastrale et les prestations des ingénieurs géomètres privés.
La diffusion du PLANCATO-VD aura lieu au début de l'année 1990 au prix de Frs. 50.—
Les inscriptions doivent être adressées auprès de la:
Direction du cadastre
Av. de l'Université 3
1014 Lausanne
Téléphone 021 / 44 82 40
Fax 021 / 44 41 01

Recht / Droit

Keine Chance für Wohnhaus neben nicht zonengemässem Zuchtbetrieb

Einem weitgehend bodenunabhängigen Schweinezuchtbetrieb im «übrigen Gemeindegebiet», der also nicht zonenkonform ist, kann ungeachtet der betrieblichen Notwendigkeit kein Wohnhaus zur Wartung – ebenfalls ausserhalb der Bauzone – beigefügt werden.